

Mitteilungsvorlage Rieste	Vorlage Nr.: 3112/2022			
Bekanntgabe des vorläufigen Jahresabschlusses 2020				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Verwaltungsausschuss Rieste	02.11.2022	nicht öffentlich	Kenntnisnahme	
Gemeinderat Rieste	02.11.2022	öffentlich	Kenntnisnahme	

Sach- und Rechtslage:

Gesetzliche Grundlage der Prüfung der Jahresabschlüsse der Gemeinde Rieste für das Jahr 2020 bildet § 153 III NKomVG.

Die Prüfung für das Haushaltsjahr 2020 wird voraussichtlich im Winter 2022/23 durchgeführt.

Da die inzwischen vorliegenden Ergebnisse somit nicht abschließend geprüft sind, erfolgt die Bekanntgabe des Jahresrechnungsergebnisses unter dem Vorbehalt möglicher, sich durch die Prüfung ergebender Änderungen. Daher kann dem Bürgermeister noch keine Entlastung erteilt werden. Die Gesamtergebnisrechnung und die Gesamtfinanzrechnung des Jahres 2020 schließt mit folgenden Endbeträgen ab:

Bezeichnung	HHAnsatz incl. HHReste Vj.	Ergebnis 2020	Abweichung zum HHAnsatz
ordentliche Erträge	4.868.500,00 €	5.746.354,34 €	877.854,34 €
ordentliche Aufwendungen	5.027.000,00 €	4.690.168,78 €	-336.831,22 €
ordentliches Ergebnis	-158.500,00 €	1.056.185,56 €	1.214.685,56 €
außerordentliche Erträge	0,00 €	186.961,87 €	186.961,87 €
außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	5,00 €	5,00 €
außerordentliches Ergebnis	0,00 €	186.956,87 €	186.956,87 €
Jahresergebnis	-158.500,00 €	1.243.142,43 €	1.401.642,43 €
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.574.900,00 €	4.629.250,72 €	54.350,72 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.615.900,00 €	5.554.442,71 €	-61.457,29 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.041.000,00 €	-925.191,99 €	115.808,01 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	65.200,00 €	65.200,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.744.500,00 €	1.028.979,28 €	-715.520,72 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.744.500,00 €	-963.779,28 €	780.720,72 €
Aufnahme von Krediten	3.980.800,00 €	3.145.000,00 €	-835.800,00 €
Tilgung von Krediten	176.300,00 €	227.523,42 €	51.223,42 €
Saldo Finanzierungstätigkeit	3.804.500,00 €	2.917.476,58 €	-887.023,42 €
Finanzmittelbestand/-bedarf des Jahres	1.019.000,00 €	1.028.505,31 €	9.505,31 €

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2020

Gem. § 58 I Nr. 9 in Verbindung mit § 117 NKomVG entscheidet der Rat der Gemeinde Rieste über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres. In Fällen von unerheblicher Bedeutung entscheidet der Bürgermeister und unterrichtet hierzu spätestens mit Vorlage des Jahresabschlusses den Rat. Als unerheblich gelten gem. § 6 der Haushaltssatzung über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie 5.000 € im Einzelfall nicht überschreiten. Über die übrigen Überschreitungen entscheidet der Rat.

Im Haushaltsplan 2020 wurden zwei Budgets („Fachbereich Allgemeines“ und „Fachbereich Finanzen“) gebildet. Alle Aufwendungen und Auszahlungen innerhalb dieser beiden Budgets wurden gem. § 19 KomHKVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die Ermittlung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgte daher auf Grundlage dieser Gesamtbudgets.

Eine Erläuterung aller wichtigen Zahlen und Daten der Jahresrechnung sowie der Bilanz erfolgt im Rechenschaftsbericht, der aber zunächst dem RPA zur Prüfung vorgelegt wird.

2020

Der Ansatz aller Aufwendungen im Budget Fachbereich Allgemeines (FBA) betrug insgesamt 736.200,00 €. Die Summe der Aufwendungen betrug 626.550,58 €, sodass der Ansatz des Gesamtbudgets nicht überschritten wurde.

Allerdings hat es innerhalb des Budgets bei einigen Produkten Überschreitungen gegeben:

Kosten-träger	Beschreibung	Ansatz Aufwendungen n 2020	Gebuchter Betrag	Überschreit ung
111.72	Grundstücksmanagement	3.600,00	3.859,69	-259,69
281.10	Heimat-und Kulturpflege	4.000,00	5.665,77	-1.665,77
541.10	Gemeindestraße	72.500,00	81.485,16	-8.985,16
545.20	Straßenbeleuchtung	47.000,00	52.576,82	-5.576,82

Die Überschreitungen sind innerhalb des Gesamtbudgets durch Mehrerträge oder Einsparungen bei den übrigen Produkten gedeckt. Somit sind im Budget Fachbereich Allgemeines keine über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen angefallen.

Der Ansatz aller Aufwendungen im Budget Fachbereich Finanzen (FBF) belief sich 2020 auf 3.834.700,00 €. Die Summe aller Aufwendungen betrug 3.592.461,17 €, sodass der Ansatz nicht überschritten wurde.

Allerdings hat es innerhalb des Budgets bei einem Produkt Überschreitungen gegeben:

Kosten-träger	Beschreibung	Ansatz Aufwendungen n 2020	Gebuchter Betrag	Überschreit ung
111.51	Finanzverwaltung	4.200,00	26.350,00	-22.150,00

Ursache für die Überschreitung beim Produkt 111.51 sind die höheren Prüfungsgebühren des RPA, die zum Mehraufwand führten. Die Überschreitungen sind aber auch hier innerhalb des Gesamtbudgets gedeckt. Somit sind im Budget Fachbereich Finanzen keine über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen angefallen.

Im investiven Bereich wurden die Ansätze insgesamt nicht überschritten, sodass keine über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen zu verzeichnen waren.

Den Gesamtauszahlungen im Investitionshaushalt von 1.028.979,28 € standen Gesamteinzahlungen von 65.200,00 € gegenüber.

gez. Plottke
allgemeiner Verwaltungsvertreter